

Stellwerk Rpf des Bahnhofs Rothe Erde

Schlagwörter: [Stellwerk](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

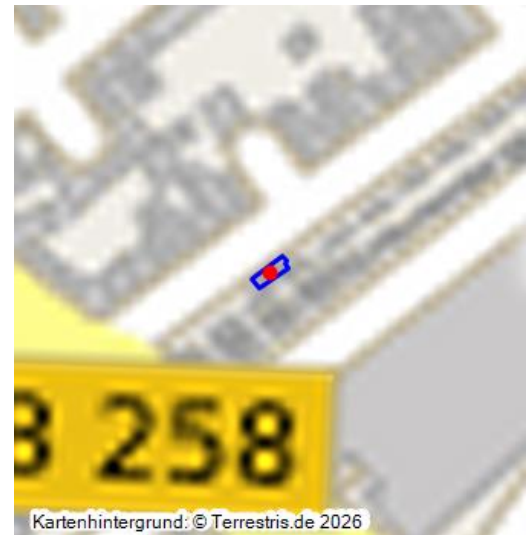
Gemeinde(n): Aachen

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Lage des Stellwerkes Rpf im Bahnhof Aachen-Rothe Erde (2022)
Fotograf/Urheber: André Joost



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Gebäude des Stellwerkes *Rpf* (Rothe Erde Personenbahnhof Fahrdienstleiter) steht am Reichsweg im Bahndamm des [Bahnhofes Rothe Erde](#). Es war für den Betrieb im [Personenbahnhof](#) und die Anschlüsse zur [Vennbahn](#) und zur Aachener Industriebahn zuständig. Das Stellwerk wurde 1909 in Betrieb genommen und 2007 stillgelegt. Das mechanische Stellwerk hatte die Bauform Jüdel (s. [stellwerke.info](#)).

Das fast dreiachsige Sockelgeschoss bekam im Laufe der Zeit zwei Zugänge. Der Zugang zum Gebäude befindet sich ebenerdig an der Kopfseite zu den Durchfahrtgleisen. Über die außenliegende Treppe erfolgte zeittypisch der Zugang zum Obergeschoss. Die Spannwerksräume werden durch rechteckige und einflügelige Fenster ohne Sprossenteilung belichtet. Das flachgeneigte Pultdach steigt zu den Durchfahrtgleisen hin an.

Durch die Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerkes Aachen Hauptbahnhof im November 2007 wurde das noch vorhandene mechanische Stellwerk betrieblich nicht mehr genutzt. Das Gebäude ist noch vorhanden, wird jedoch nicht mehr als solches genutzt. Das Stellwerk ist durch Graffiti und beschädigte Fenster zum heutigen Zeitpunkt sehr heruntergekommen.

Stellwerke im Bahnhof Rothe Erde

Wegen des umfangreichen Betriebes mit mehreren Strecken, Anschlüssen und umfangreichen Rangierbewegungen gab es im Bahnhof Rothe Erde über die Zeiten sieben Stellwerke, die für die jeweiligen Rangierbezirke zuständig waren (Angaben nach [stellwerke.info](#)):

Kürzel	Benennung	In Betrieb
Rpf	Rothe Erde Personenbahnhof Fahrdienstleiter	1909-2007
Rgf	Rothe Erde Güterbahnhof Fahrdienstleiter	1909-2007

Rr	Rothe Erde	1892-2007
Rw	Rothe Erde Westturm	1913-1966
Rof	Rothe Erde Ostturm Fahrdienstleiter	1949-2007
Rm	Rothe Erde ?	1909-vor 1975
Ro	Rothe Erde Ostturm	1960-?

Mit der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerkes im [Aachener Hauptbahnhof](#) im November 2007 wurden die noch vorhandenen Stellwerke in Rothe Erde außer Dienst gestellt. Die Gebäude der Stellwerke *Rpf* und *Rgf* sind noch vorhanden, werden jedoch nicht mehr genutzt. Das Stellwerk Rr wurde 2004 abgerissen.

(Natalja Holland, Fachhochschule Köln, 2014 / Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2022)

Internet

[Bahnarchiv NRW von André Joost](#): Bahnhof Aachen-Rothe Erde (Abgerufen: 8.11.2022)

[stellwerke.info](#): Stellwerke an der Betriebsstelle Aachen Rothe Erde (Abgerufen: 12.11.2022)

[de.wikipedia.org](#): Bahnhof Aachen-Rothe Erde (Abgerufen: 8.11.2022)

[www.gessen.de](#): Reinhard Gessen, Bergbau und Eisenbahnen in der Region Aachen-Düren-Heinsberg. Bahnhof Rothe Erde (Abgerufen: 8.11.2022)

Literatur

Barthels, Thomas (2008): Bahnhöfe im Rheinland zur Reichsbahnzeit. Plan S. 14, Mönchengladbach.

Stellwerk Rpf des Bahnhofs Rothe Erde

Schlagwörter: [Stellwerk](#)

Straße / Hausnummer: Reichsweg

Ort: 52068 Aachen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1909

Koordinate WGS84: 50° 46 15,29 N: 6° 07 3,29 O / 50,77091°N: 6,11758°O

Koordinate UTM: 32.296.764,60 m: 5.628.311,64 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.508.338,60 m: 5.626.168,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Natalja Holland (2014), Claus Weber (2022), „Stellwerk Rpf des Bahnhofs Rothe Erde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-113234-20150121-3> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

